



Da simmer dabei ...

KultShop Karnevalswagenbau

Getreu dem Ziel, den Dialog zwischen Jugend und Kultur mithilfe von fächerübergreifenden Konzepten zur Verbesserung der Allgemeinbildung und der Persönlichkeitsentwicklung zu fördern, bietet KultCrossing u.a. KultShops an. Hier arbeiten Jugendliche mit Menschen der Kulturszene zusammen und können so neue Erfahrungen sammeln. In Köln liegt es natürlich nahe, Jugendliche mit der Karnevalskultur zusammenzubringen. In diesem Jahr hat KultCrossing das Modul Karnevalswagenbau erstmalig statt mit Jugendlichen aus Kölner Schulen mit dem Verein Coach e.V. durchgeführt, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte bei ihrer Bildung und Integration zu unterstützen. Zusammen mit Wagenbauer Jörg Liebetrau kreierten die 16 Jugendlichen einen Karnevalswagen zum Thema „Zokunf – mer spingkse, wat kütt“. Nachdem ein Mädchen der Gruppe erzählt hatte, wie ihr Vater ihr zwei Monate lang das Handy abnahm und was für eine Befreiung das für sie war, war man sich sofort einig und entschied sich für das Motto: „Vom Handy versklavt“. Ergebnis der Arbeit ist ein riesiges Handy in Ritterverkleidung, vier kleinere drum herum und ein zusammengewachsenes Team, dessen Mitglieder auch über den KultShop hinaus Freundschaft geschlossen haben. Als eine der Ersten haben die Jugendlichen ihren Wagen auch schon beim Festkomitee eingereicht. Im Spätherbst wird sich dann entscheiden, ob er am Rosenmontagszug 2014 teilnehmen darf. -mab